Konrad Brühwiler (SVP)
Fahrlehrer
Brunnenwiesen 1
9320 Frasnacht

EINGANG GR
26. Jan. 2022
20 | EA-105 | 266

Einfache Anfrage

Ersatzbeschaffung einer Geschwindigkeitsmessanlage bei der Kantonspolizei Thurgau

Die Mobilität im Thurgau nimmt stetig zu. Jedes Jahr werden mehr Fahrzeuge eingelöst und die Anforderungen im Strassenverkehr steigen laufend. Die Kantonspolizei Thurgau ist täglich im Verkehr unterwegs, überprüft u.a. die Einhaltung der Vorschriften und greift, wo nötig, ein. Ziel dieser Arbeit ist es, die Zahl der Verkehrsunfälle zu senken und damit Verletzte oder gar Tote zu verhindern.
Neben der Kontrolle der Fahrfähigkeit, Ablenkung am Steuer, etc. liegt beim Gesetzeshüter ein grosses Augenmerk auf der Einhaltung der Geschwindigkeit.
Mit Ausschreibung im Amtsblatt Nr.3/2022 beabsichtigt die Kantonspolizei Thurgau die Ersatzbeschaffung und – unter Vorbehalt – im nächsten Jahr, die Anschaffung einer zweiten typengleichen semistationären Geschwindigkeitsmessanlage zu tätigen.

Vor diesem Hintergrund bitte ich den Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. **Über wie viele Verkehrsüberwachungsgeräte pro km' Kantonsstrasse verfügt der Kanton Thurgau?**

2. **An welcher Stelle steht der Kanton Thurgau damit im schweizerischen Verhältnis?**

3. **Was sind die Anforderungen bei der Standortauswahl der Radargeräte? Prophylaktisch-vorbeugende Kriterien (aufgrund von Unfällen an diesem Standort) oder einträgliche (Rentabilität der Anlage)?**

4. **Ab wann werden – für die Verkehrssicherheit – und so wie in anderen Kantonen – auch im Kanton Thurgau die Standorte der Semistationären Anlagen transparent gemacht und veröffentlicht?**

5. **Eine Alternative zur Förderung der Verkehrssicherheit sind «blinde» Radargeräte. Wieviele dieser Geräte unterhält der Kanton Thurgau und wie sind die Erfahrungen?**

Ich danke dem Regierungsrat für die Beantwortung meiner Fragen.

Frasnacht, 26. Januar 2022

Konrad Brühwiler